

# Die Verantwortung der Partei für die weitere Stärkung der GST

Gegenwärtig bereiten sich die Mitglieder und Funktionäre der Gesellschaft für Sport und Technik auf ihren II. Kongreß vor, der Ende Juni in Magdeburg stattfinden wird. Der II. Kongreß der GST hat die Aufgabe, die Tätigkeit und die Entwicklung der Organisation seit dem I. Kongreß kritisch zu überprüfen und die Ziele der GST in der Periode des Siebenjahrplanes festzulegen. Der bei den Wahlen in den Grundorganisationen erzielte Aufschwung in der Arbeit der GST muß sich auf den Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenzen der Organisation fortsetzen und einen Höhepunkt auf dem II. Kongreß erfahren. Im Mittelpunkt der politischen Vorbereitung und Durchführung der Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenzen der GST stehen die Aufgaben des Siebenjahrplanes für den Sieg des Sozialismus, die Sicherung des Friedens und die allseitige Stärkung der Verteidigungskraft der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Partei der Arbeiterklasse orientiert die Gesellschaft für Sport und Technik in der Periode des siegreichen Aufbaus des Sozialismus auf folgende Hauptaufgaben:

Die Mitglieder zum sozialistischen Denken und Handeln, zur Liebe und zur Treue für die Arbeiter-und-Bauern-Madit, zur Verteidigungsbereitschaft und zum proletarischen Internationalismus zu erziehen;

die Militär- und Sicherheitspolitik der Arbeiterklasse unter den Werktätigen, besonders der Jugend, zu popularisieren;

unter den Mitgliedern der Organisation und in der Bevölkerung den Massensport breit zu entfalten, der seinem Charakter nach den Verteidigungsauf-

gaben unserer Republik \* Rechnung trägt;

auf der Grundlage einer interessanten Ausbildung die Jugend in militärischen Sportarten körperlich -zu ertüchtigen, mutige, kühne Menschen, die nach hohem technischen Wissen streben, heranzubilden und ihnen vormilitärische Kenntnisse zu vermitteln mit dem Ziel, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich auf den Ehrendienst in der Nationalen Volksarmee vorzubereiten;

in allen Sportarten den internationalen Leistungsstand zu erreichen.

Das Hauptaugenmerk bei der Vorbereitung des II. Kongresses muß darauf gerichtet werden, daß in den Ausbildungsstunden, in den Mitgliederversammlungen und Delegiertenkonferenzen ideologische Klarheit über den Kampf um den Frieden und die Notwendigkeit des Schutzes unseres sozialistischen Aufbauwerkes sowie über die Gefährlichkeit des westdeutschen Militarismus, dieses Todfeindes unserer Nation, geschaffen wird. In der gesamten Organisation und auf den Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenzen soll deshalb darüber beraten werden, mit welchen Mitteln und Methoden der Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit die ganze Gefährlichkeit des Militarismus in der Westzone weiter enthüllt werden kann und mit welchen konkreten Maßnahmen die Erziehungs- und Ausbildungsarbeit in der GST weiter zu verbessern ist,

Angesichts der verbrecherischen revan- chistischen Politik der Nachfolger Hitlers in Westdeutschland, ihrer Blitzkriegs- pläne gegen die Deutsche Demokratische Republik, erhöht sich noch die Verant- wortung unserer Republik als Retter der deutschen Nation vor einem neuen Krieg und für die Erhaltung und Sicherung des